

## Tagebaue der Grube H. Schaede und Grube Emma (1912-1955)

Schlagwörter: [Tagebau](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

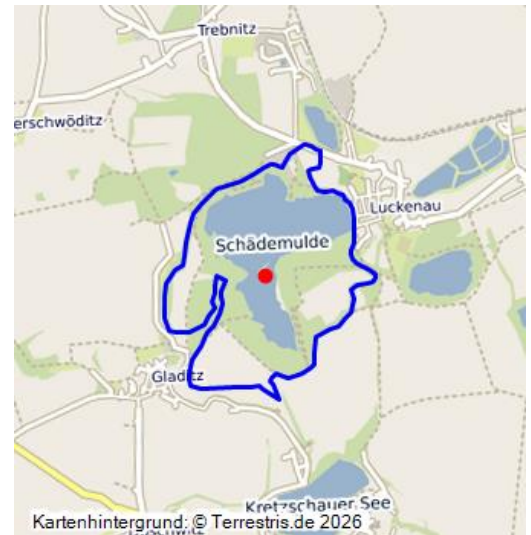
Gemeinde(n): Kretzschau, Zeitz

Kreis(e): Burgenlandkreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Tagebaue der Grube H. Schaede und Grube Emma (1912-1955) - Blick über das verfüllte Südfeld des Tagebaus; vom Gladitzer Weg aus Richtung SW  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Tagebaue der Grube Hermann Schaede und Grube Emma; 1912–1955; beide Tagebaugruben 1911 unter der Werschen-Weißenfelder Braunkohlen AG als Großtagebau Gaumnitz bzw. Streckau vereint; dieser Tagebau überbaggerte ab 1924 Bergbau- und Industriestandorte wie Grube Gertrud, Grube Hermann Schaede, Grube 440, Grube Kurt, Grube Emma sowie um 1930 das Dorf Gaumnitz und 1954 Teile von Streckau; Tagebau zu zwei Drittel der Fläche mit Innenkippe verfüllt, rekultiviert und aufgeforstet; Tagebaurestloch als „See Streckau“, unter Sanierung; bemerkenswerte 25–35 m hohe Abbaukanten am Hollsteitzer- und Gladitzer Weg erhalten.

### Datierung:

- 1912 - 1955

### Quellen/Literaturangaben:

- Bergbaumuseum Deuben, Kartierung Rolf Kirsten
- Geologische Grundkarte 4938 Zeitz 1904; Mtbl. 4938 Zeitz 1912, 1924
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 233.

**BKM-Nummer:** 44000640

Tagebaue der Grube H. Schaede und Grube Emma (1912-1955)

**Schlagwörter:** [Tagebau](#)

**Ort:** Zeitz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 04 46,37 N: 12° 04 20,32 O / 51,07955°N: 12,07231°O

**Koordinate UTM:** 33.294.935,56 m: 5.662.748,73 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.505.172,93 m: 5.660.495,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Tagebaue der Grube H. Schaede und Grube Emma (1912-1955)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000640> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz